

Schnellstart Anleitung



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Instruments. Sie haben sich für ein Akkordeon entschieden, das traditionelle Musikalität mit modernster digitaler Technologie verbindet, um Ihnen ein unvergleichliches Musikerlebnis zu bieten.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, die Möglichkeiten Ihres neuen Instruments voll auszuschöpfen.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Anleitung durchzulesen, bevor Sie beginnen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und musikalische Entdeckungen mit Ihrem neuen smartCordion! Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, sie wird Ihnen als nützliches Nachschlagewerk dienen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise	3
1.1	Wartung und Pflege	3
2.	Übersicht der Bedienelemente	4
2.1	Bedienelemente Diskant-Seite	4
2.2	Bedienelemente und Anschlüsse der Bass-Seite	4
2.3	Display	5
2.4	Anschluss Audio-Funk / Line-Out	5
2.5	Bedienelemente und Anschlüsse auf der Unterseite	5
3.	Bedienung	6
3.1	Instrument einschalten	6
3.2	Patches anwählen	6
3.3	Funktionen aktivieren	8
3.4	Beschreibung der Funktionen	9
3.5	Betrieb mit Kopfhörer	10
3.6	Instrument ausschalten	10
3.7	Aufladen des Akkus	10
4.	Technische Daten	11

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

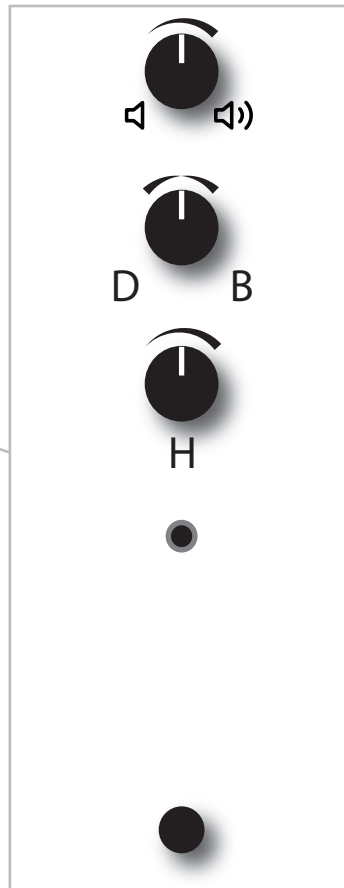
- Lesen Sie sich vor dem Einsatz dieses Instruments alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung durch.
- Versuchen Sie nicht das Instrument zu öffnen, dies führt zum Garantieverlust.
- Achten Sie darauf das Instrument nicht extremen Temperaturen (z.B. in der prallen Sonne, im Fahrzeug,...) auszusetzen.
- Meiden Sie feuchte oder nasse Umgebungen.
- Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang gehörige Netzteil. Die Netzspannung der verwendeten Steckdose muss zudem den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Andere Netzteile verwenden eventuell eine andere Polarität der Ausgangsspannung, oder eignen sich nur für eine andere Netzspannung. Bei ihrer Verwendung bestehen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Beschädigen Sie niemals das Netzteil bzw. das Kabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Verlegen Sie es so, dass es weder gequetscht, noch anderweitig abgeklemmt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Kabels besteht Stromschlag, bzw. Brandgefahr.
- Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (brennbare Stoffe, Münzen, Büroklammern usw.) oder Flüssigkeiten (Wasser, Getränke usw.) in das Innere des smartCordion gelangen.
- Setzen Sie das Instrument niemals schweren Erschütterungen aus.
- Im Falle eines Gewitters ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
- Ziehen Sie beim Herstellen bzw. Lösen der Anschlüsse nur an den Steckern – niemals an den Kabeln. Nur so vermeiden Sie das Reißen der Adern bzw. Schäden an den internen Komponenten.
- Schalten Sie das Instrument sowie die übrigen Geräte Ihrer Anlage aus, bevor Sie sie miteinander verbinden. Nur so ist sichergestellt, dass es weder zu Fehlfunktionen oder zu Schäden an den Lautsprechern kommt.

1.1 Wartung und Pflege

- Verwenden Sie für die Reinigung des smartCordion ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden kann. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wischen Sie die Geräteoberfläche danach mit einem weichen Tuch wieder trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., um eine Beschädigung oder Verfärbung der Geräteoberfläche zu vermeiden.
- Je nach dem Material und der Temperatur der Oberfläche, auf welche Sie dieses Instrument stellen, kann es vorkommen, dass die Gummifüße Streifen auf jener Oberfläche hinterlassen oder sich verfärben. Das kann durch Verwendung von Filz oder einem Tuch verhindert werden. Achten Sie dann aber darauf, dass das Instrument nicht verrutscht.

2. Übersicht der Bedienelemente

2.1 Bedienelemente Diskant-Seite



Gesamtlautstärke smartCordion

Verhältnis **D**iskant/**B**ass Teil mit Mittelrastung
(entspricht 50/50)

Hall-Anteil für Diskant

MIDI in für internes Soundmodul
(separat erhältliches Kabel erforderlich)

Klang-Umschalter.
Schaltet zwischen zwei definierten
Diskant-Sounds im gewählten Patch um.

2.2 Bedienelemente und Anschlüsse der Bass-Seite



SELECT-Taste.

Über diese Taste werden sämtliche Funktionen wie Wechsel des Patches oder Änderung der Konfiguration/Funktion ausgelöst. Drücken Sie die SELECT-Taste und halten diese gedrückt. Tippen Sie zusätzlich eine Piano-Taste auf der Diskantseite, auf der die gewünschte Funktion liegt (genaue Beschreibung siehe Seite 6) an und lassen diese wieder los.

Danach SELECT-Taste ebenfalls loslassen.

Die gewünschte Funktion wird ausgeführt.

Knopf zur mech. Betätigung der Luftklappe.

Mit diesem Drehregler kann die Menge der gewünschten Spiel-Luft eingestellt werden.

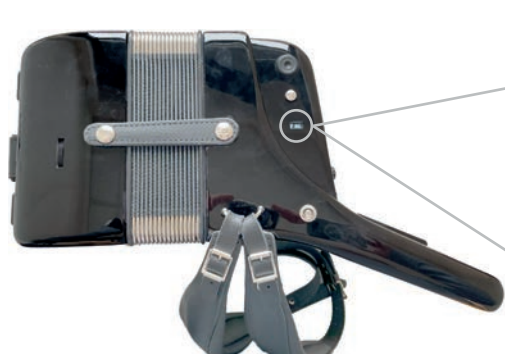
Anschlussbuchse für das optional erhältliche Programmierkabel (Programmierinterface).

Über ein Standard Midi-Kabel werden über diese Buchse al MIDI-Signale ausgegeben.

Dies ermöglicht z. B. die Ansteuerung externer Tonerzeuger.

2.3 Display

Auf der Diskant Oberseite des Instruments, im Sichtfeld des Spielers, befindet sich das Display. Nach dem Einschalten des Instruments wird zunächst der Akkuzustand angezeigt, danach das zuletzt gespielte Patch.



P07

Das Display stellt die Nummer des gewählten Patches dar. Beachten Sie die Anzeige „P01“ dem ersten Patch entspricht.

45%

Der Ladezustand des eingebauten Akkus wird ebenfalls zyklisch im Display angezeigt. Die Anzeige erfolgt in „%“.

Mit zunehmender Entladung wird die Anzeige des Ladezustands häufiger eingeblendet. Der Spieler behält somit einen Überblick über den Ladezustand und kann den Akku z.B. in Spielpausen entsprechend aufladen.

Ab einem Ladezustand von 30% beginnt die Anzeige zu blinken. Das Instrument sollte aufgeladen, oder mit dem Netzteil betrieben werden. Wenn 0% erreicht sind, schaltet sich das Instrument automatisch ab. Wird das Instrument mit leerem Akku eingeschaltet, so zeigt das Display den Wert „0“ und schaltet sich sofort wieder ab.

2.4 Anschluss Audio-Funk / Line-Out

Auf der Diskant Oberseite des Instruments befindet sich der Line-Out Anschluss , z.B. für den optional erhältlichen Audio-Funk.



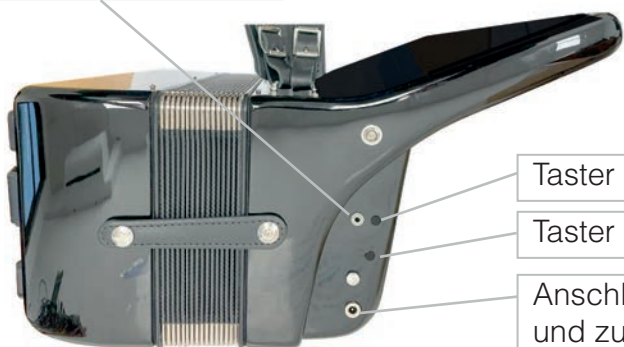
Stecken Sie den Sender (Transmitter) des Funksystems in die 6,3 mm Klinkenbuchse. Schalten Sie anschließend den Sender ein.

Zur Inbetriebnahme des Funksystems bitte die beiliegende Anleitung beachten.

Zum Beenden den Sender ausschalten, ausstecken und die Abdeckkappe wieder aufsetzen.

2.5 Bedienelemente und Anschlüsse auf der Diskant-Unterseite

Anschlussbuchse für Kopfhörer



Taster „Instrument einschalten“.

Taster „Instrument ausschalten“.

Anschlussbuchse für das Netzteil. Zum Laden des Akkus und zur Stromversorgung des Gerätes. Zur Schonung des Akkus kann das Netzteil auch parallel verwendet werden.

3. Bedienung

3.1 Instrument einschalten

Drücken Sie kurz den Taster „Instrument einschalten“. Es wird zunächst der Akkuzustand auf dem Display angezeigt, danach wird das zuletzt genutzte Patch geladen und angezeigt. Das Instrument ist spielbereit.

3.2 Patches anwählen

Bei einem Patch handelt es sich um eine Zusammensetzung verschiedener Klänge des internen Klangerzeugers die auf Tastendruck aufgerufen werden können. Es sind ab Werk bereits 44 Patches (je 22 in SET1 und 22 in Set 2) integriert. Die Auswahl eines Patch erfolgt mittels der Select Taste und einer weißen Taste auf dem Diskant-Bereich. Die Vorgehensweise ist wie folgt:


- Select-Taste drücken und halten
- Nach 2 Sekunden gewünschte Taste kurz antippen
- Select-Taste loslassen

Voreingestellte Patches

Patch	Set	Name
01 ^{*)}	1	Morino 3f natur Diskant / Bass / Akkord
02 ^{*)}	1	Akkordeon 4ch natur Diskant / Bass / Akkord
03 ^{*)}	1	Alpina 3f natur Helikon / Akkord
04 ^{**)}	1	Alpina 3f / Kontrabass/ GitChords
05 ^{**)}	1	Alpina 3f / E-Bass / OrgelChord
06 ^{**)}	1	Franz. Musette / Kontrabass / GitChords
07 ^{**)}	1	Bandoneon / E-Bass / PianoChords
08 ^{**)}	1	Akkordeon 5ch / Kontrabass / GitChords
09 ^{**)}	1	Akkordeon' / E-Bass / StringsHeavenChords
10 ^{**)}	1	Musette Old / E-Bass / OrgelChords
11 ^{**)}	1	Alpina 3f / Bariton / GitChords
12	1	Oberkrain Quintett
13 ^{**)}	1	Trompete + Klarinette tief (Quintett 2)
14 ^{**)}	1	Klarinette / Kontrabass / GitChords
15 ^{**)}	1	Blasmusik
16 ^{**)}	1	Stubenmusi
17 ^{**)}	1	Panflöte / E-Bass / GitChords
18	1	Trompete / E-Bass / GitChords
19 ^{**)}	1	Rotary Orgel / E-Bass / RotaryChords
20 ^{**)}	1	Saxofon / E-Bass / GitChords
21 ^{**)}	1	Fantasia / E-Bass / GitChords
22 ^{**)}	1	Violine / Kontrabass / UkuleleChords



Patch	Set	Name
23*)	2	Alpina 3f natur / Bass / Akkord
24*)	2	Morino 3f / Kontrabass / Gitarre
25*) **)	2	Akkordeon 4ch / Kontrabass / Gitarre
26*) **)	2	Bandoneon / Kontrabass / Gitarre
27*)	2	Alpina 3f / Bariton / Gitarre
28*)	2	Alpina 3f/ Bariton kurz / Gitarre
29*)	2	Musette / Alpina 3f / Bariton / Gitarre
30*)	2	Oberkrain Quintett 3
31*)	2	Oberkrain Quintett 4
32*)	2	Casotto / Kontrabass / Gitarre
33*)	2	Stubenmusi 2
34*)	2	Musette / E-Bass / Gitarre
35*)	2	Klarinette / Steirische / Bass / Gitarre
36*) **)	2	Trompete / Gitarre / E-Bass
37**)	2	Panflöte / Streicher / E-Bass / Gitarre
38**)	2	Orgel
39*) **)	2	Piano / E-Bass / Gitarre
40*)**)	2	Saxofon / Bass / Gitarre
41**)	2	Schlager
42**)	2	Streicher
43	2	Zur Ansteuerung externer Klangerzeuger



Eine detaillierte Liste aller Patches, inklusive deren Zusammensetzung, ist separat erhältlich.

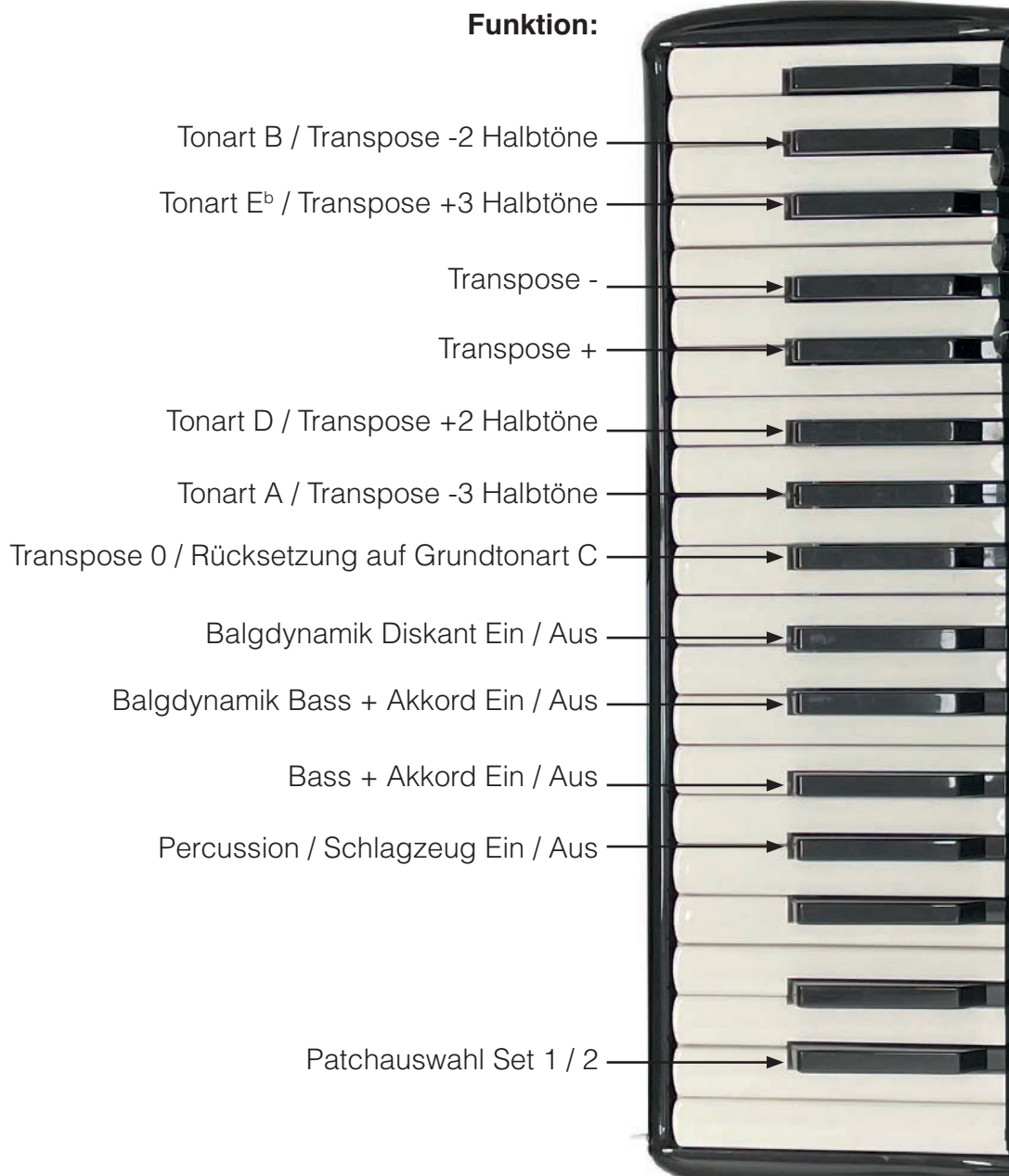
*) Diese Patches verwenden den Sample-Kanal für die Gitarrenbegleitung. Die Funktionen Transpose +/- werden nicht unterstützt!

***) Mit Percussion / Schlagzeug

3.3 Funktionen aktivieren

Das Aktivieren von Funktionen funktioniert auf die selbe Weise die das Anwählen von Patches:

- Select-Taste drücken und halten
- Nach 2 Sekunden gewünschte schwarze Taste kurz antippen
- Select-Taste loslassen



3.4 Beschreibung der Funktionen

Tonart B / E^b

Diese Tasten ermöglichen eine schnelle und einfache Anpassung der Tonart von C-Dur zu B-Dur oder Es-Dur. Mit jedem Tastendruck transponiert das Instrument automatisch um eine festgelegte Anzahl von Halbtonschritten in die entsprechende Tonart.

Transpose + / -

Mit der Transponierungsfunktion des smartCordions können Sie die Tonhöhe in Halbtonschritten anpassen. Dies ermöglicht es Ihnen, Stücke in unterschiedlichen Tonarten zu spielen, während Sie den vertrauten Fingersatz beibehalten. So können Sie beispielsweise ein Lied in E-Dur spielen, indem Sie den Fingersatz für C-Dur verwenden.

Tonart D / A

Siehe Eintrag unter „Tonart B / E^b“.

Transpose 0

Diese Funktion hebt jegliche zuvor vorgenommene Transponierung auf und stellt die ursprüngliche Tonhöhe des Instruments wieder her (C-Dur).

Balgdynamik Diskant Ein / Aus:

Hiermit lässt sich die Balgdynamik (Druckabhängige Lautstärke) für den Diskantbereich an- und abschalten.

Balgdynamik Bass + Akkord Ein / Aus

Hiermit lässt sich die Balgdynamik (Druckabhängige Lautstärke) für den Bass-/Akkordbereich an- und abschalten.

Bass + Akkord Ein / Aus:

An- und Abschalten der Bass-Seite.

Percussion / Schlagzeug Ein / Aus

Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Rhythmus-Kanal. Mit aktivierter Rhythmus-Funktion können zusätzliche Perkussionsklänge den Bass- und Akkordtasten hinzugefügt werden. Diese Perkussionsklänge erklingen zusammen mit den Bässen und Akkorden und bereichern so Ihr Spiel durch eine interessante rhythmische Begleitung. Bei bestimmten Klangfarben (Patches) ist diese Funktion standardmäßig aktiviert.

SET 1 / 2:

Schaltet zwischen den beiden Patch-Sets um. Ab Werk sind beide Sets mit Patches vorkonfiguriert. Set 1 startet mit Patch 01, Set 2 mit Patch 23 (wird im Display entsprechend angezeigt).

Eine Auflistung der Patches finden Sie ab Seite 6.

Nach dem Einschalten des Instruments ist immer das SET1 aktiv!

Reset

Für einen Hauptreset ist das Instrument einmal kurz aus und einzuschalten.

3.5 Betrieb mit Kopfhörer

Zum Betrieb mit Kopfhörer, stecken Sie den Anschlussstecker des Kopfhörers in die Kopfhörerbuchse (siehe Seite 5). Dadurch werden die integrierten Lautsprecher abgeschaltet und der Sound wird nur noch über den Kopfhörer ausgegeben.

Warnhinweis: Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke vor dem Anschließen des Kopfhörers reduziert ist, um Gehörschäden zu vermeiden. Eine zu hohe Lautstärke über längere Zeit kann dauerhafte Hörschäden verursachen.

3.6 Instrument ausschalten

Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie kurz den Taster „Instrument ausschalten“; das Display erlischt, und das Instrument wird abgeschaltet.

Das smartCordion verfügt zudem über eine automatische Abschaltung. Wird für ca. 10 Minuten keine Taste betätigt, schaltet es sich automatisch ab.

3.7 Aufladen des Akkus

Stecken Sie den Anschlussstecker des mitgelieferten Ladegeräts in die „Anschlussbuchse Netzteil“ (siehe Seite 5) und verbinden Sie das Netzteil anschließend mit einer Steckdose.

Die Kontroll-LED am Netzteil leuchtet jetzt rot und signalisiert damit den Ladebetrieb.

Nach Beenden des Ladevorganges leuchtet die LED grün, der Akku ist jetzt voll geladen.

Die maximale Spieldauer pro Akkuladung beträgt ca. 4-5 Stunden, je nach Lautstärke.

4. Technische Daten

Tasten und Knöpfe:	
Diskant	37 Piano Tasten, f – f“
Bass Teil	96 Knöpfe
Klanquelle:	
Polyphonie	256 max.
Sounderzeugung	Digitale Samples
Sounds	GM-Bank 288 Sounds / 61 Spezial-Multisamples
Speicher	4GBit Flash Speicher
FX	Hall/Chorus
Anschlüsse:	
Audio Line out (für Audio Funk)	Mono, 6,3mm Klinke
Kopfhörerausgang	Stereo, 3,5mm Klinke, empfohlene Impedanz ca. 30-300 Ohm
Midi in für internes Soundmodul	3,5 mm Klinke
Midi out / Programmierinterface	DIN-Buchse, 5 polig
Display:	
Typ	OLED
Größe	17x5 mm
Stromversorgung:	
Akku	Li-Ion Akku, 2400mAh / 14,8V
Ladeendspannung	16,8 V
Lautsprechersystem:	
Anzahl	2 (je 1x Diskant- und Bass Seite)
max. Ausgangsleistung integrierter Verstärker	2x20W
Physikalische Eigenschaften:	
Abmessungen (geschlossener Zustand) (LxBxH)	192x420x442 mm
Gewicht	8,8 Kg
Material	Holz
Farbe	schwarz
Mitgeliefertes Zubehör:	
Koffer	Netzteil/Ladegerät
Schulterriemen	Balgschutz
Kurzanleitung	

Wichtige Sicherheitshinweise zum integrierten Lilon-Akku:

- Der in diesem Gerät verbaute Lithium-Ionen-Akku ist fest verbaut und darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenden Sie sich bei Problemen oder zum Austausch des Akkus an den autorisierten Kundenservice.
- Laden Sie den Akku etwa alle drei Monate auf, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, um Tiefentladung zu vermeiden.
- Ein beschädigter oder unsachgemäß verwendeter Akku kann überhitzen, explodieren oder Feuer fangen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen, zu zerlegen oder zu verbrennen.



Das Produkt gehört zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte.
Entsprechend der EG-Richtlinie 2012/96/EG darf es nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss dem örtlichen Rücknahmesystem für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zugeführt werden.

Urheberrecht:

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Copyright 2024 Telegärtner Elektronik GmbH, Hofäckerstraße 18, 74564 Crailsheim

Artikel Nr.: 118180

Stand 16.05.2024
